
Gebundene Ganztagesklasse am Camerloher-Gymnasium

Die Ganztagschule ist eine notwendige Reaktion auf gesellschaftspolitische und bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen (vgl. AOK-Familienstudie 2014 oder Sinus-Milieu-Studie 2015).

„Mit dem Ausbau von Ganztagschulen reagiert Bayern sowohl auf gesellschaftspolitische wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen. Um Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie angemessene Formen familiärer Arbeitsteilung zu ermöglichen, bieten Ganztagschulen nicht nur Betreuung, sondern auch erzieherische Unterstützung. Bayern setzt mit Ganztagschulen jedoch nicht nur ein gesellschaftspolitisches Signal, sondern stellt vor allem pädagogische Ziele in den Mittelpunkt. Es stehen größere Zeiträume für erweiterte Bildungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Ganztagschulen in Bayern sind dem Dreiklang Bildung, Erziehung und Betreuung verpflichtet.“
(Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München)

Das Camerloher-Gymnasium Freising bietet daher seit dem Schuljahr 2017/18 eine Gebundene Ganztagsklasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe an. Die übrigen Klassen der Jahrgangsstufe bleiben von der Einführung einer Gebundenen Ganztagsklasse unberührt. Parallel wird weiterhin die Offene Ganztagschule angeboten.

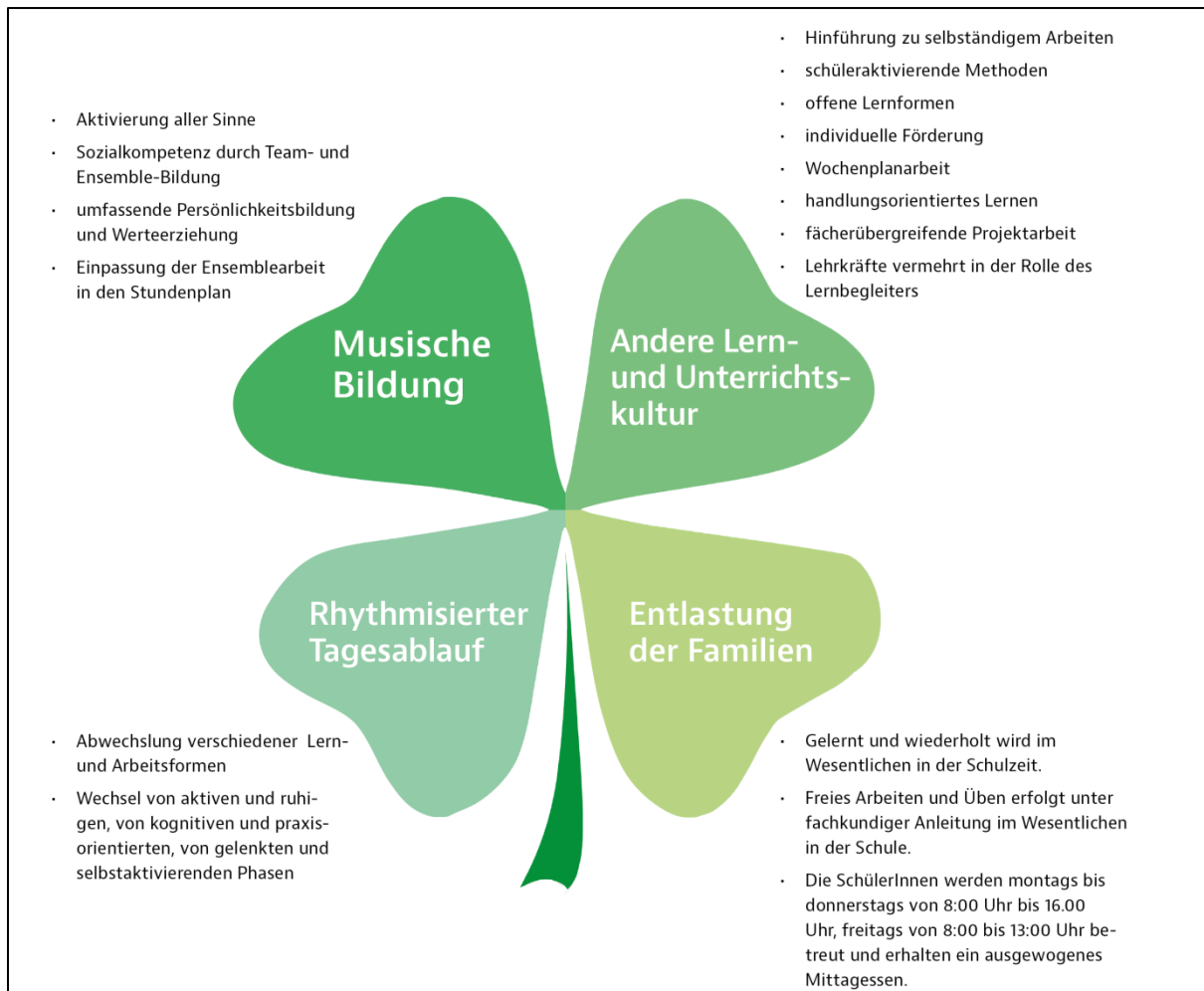
Begriffsbestimmung „Gebundene Ganztagschule“

„Unter Gebundener Ganztagschule (Ganztagesklasse) wird verstanden, dass

- *ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden für Schüler verpflichtend ist,*
- *die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen,*
- *der Pflichtunterricht im Sinne eines rhythmisierten Tagesablaufs auf Vormittag und Nachmittag verteilt ist,*
- *an vier Wochentagen grundsätzlich eine Unterrichts- und Betreuungszeit jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr gewährleistet wird,*
- *den Schülern ein Mittagessen zur Verfügung gestellt wird.“*

(aus www.isb.bayern.de/download/1466/leitfaden_gebundene_ganztagschulen_2010.pdf)

Leitlinien der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium



Raumkonzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium

Durch die Anwesenheit der Schüler bis 16:00 Uhr wird Schule verstärkt zum Lebensraum und muss diesem gesteigerten Anspruch und den damit verbundenen Bedürfnissen auch durch räumliche Ausstattung gerecht werden.

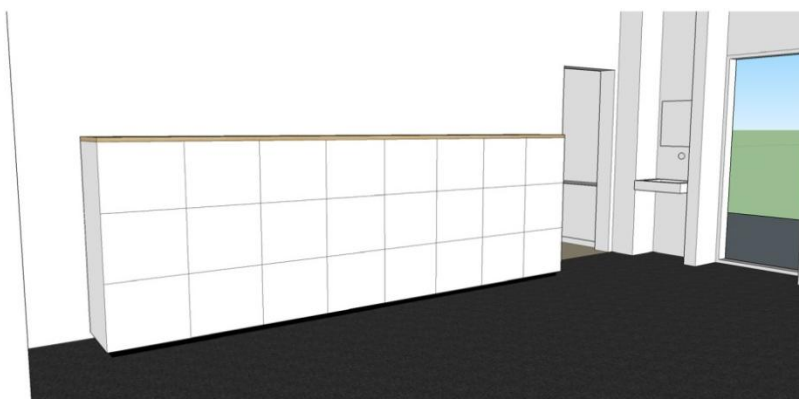
Der Ganztagsklasse stehen je zwei Räume zur Verfügung: ein eher herkömmlicher Klassenraum und ein damit verbundenen Freiarbeitsraum mit Sonderausstattung, der sowohl zum Lernen, als auch zum Entspannen oder für gruppendynamische Aktionen genutzt werden kann. Darüber hinaus wird der Lern- und Lebensbereich auch auf die Räume außerhalb des Klassenzimmers ausgeweitet.

Das Raumkonzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher knüpft an das bereits etablierte Offene Klassenzimmer an. Die Forderung eines schülerzentrierten Lernraumes wurde aufgegriffen, aber dahingehend modifiziert, dass die Räume des Gebundenen Ganztags noch mehr dem Anspruch eines rhythmisierten und individualisierten Unterrichts, der in besonderem Maße die Möglichkeit des Wechsels zwischen gelenktem Lernen und Freiarbeit bietet.

Für den Gebundenen Ganztag wurden die Räume H116 und H115 bzw. H012 und H013 den veränderten Bedingungen durch kleinere Umbaumaßnahmen angepasst: Ein Raum wurde zum Teil mit flexiblen Einzeltischen ausgestattet. Der zweite Raum mit Teppichboden, Sitzsäcken, Stehtischen, Sofaecke sowie den Regalfächern für jeden Schüler und der Korkpinnwand kann variabel eingesetzt werden als Ruhe- und Rückzugsraum, als Raum für Team- und Gruppenspiele, als erweiterte Freiarbeitszone, als Präsentationsraum etc. Beide Räume sind verbunden durch einen offenen Durchgang.



Bodentiefe Pinnwände in den Freiarbeitsräumen, darüber Schallabsorber



Aufbewahrungsschränke

Pädagogisches Konzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium

Rhythmisierung und Individualisierung des Unterrichts

Durch das **Doppelstundenmodell** kann der Unterricht in den entstandenen 90-Minuten-Einheiten in der Klasse des Gebundenen Ganztags generell bewusster rhythmisiert werden, z.B. durch einen **Wechsel verschiedener Sozialformen wie auch einen Wechsel zwischen Erarbeitungs-, Übungs-, Individualisierungs-, Freiarbeitsphasen sowie Bewegungspausen**. Somit ist eine Rhythmisierung in jeder Doppelstunde gewährleistet.

Eine weitere Rhythmisierung stellt der **Wechsel zwischen Kern- und Nebenfächern** dar. Unter Umsetzung des Doppelstundenmodells werden nach Möglichkeit die Hauptfächer Latein, Deutsch, Mathematik und Musik am Vormittag biorhythmisch optimal platziert. Die Fächer Kunst, Natur und Technik, Religion und Geographie sollen im Rahmen des Möglichen auf 1. und 2. Stunde sowie die frühen Nachmittagsstunden gelegt werden. Zudem bieten die Inhalte dieser Fächer verstärkt Rhythmisierungsmöglichkeiten.

Zwei Unterrichtsstunden **Freie Lernzeit** pro Tag bieten die Möglichkeit zur Arbeit am Wochenplan bzw. zu Ruhephasen, aber auch für besondere Aktivitäten. Die Freien Lernzeiten werden im Regelfall von einer Kernfachlehrkraft (D, M, L und in der 6. Klasse E) gestaltet.

Eine zusätzliche Kernfachstunde (**Plusstunde** genannt) bietet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Latein die Möglichkeit zu weiterer Individualisierung und Förderung.

In der **Mittagspause** können die Kinder gemeinsam essen, spielen, sich in Ruhebereichen zurückziehen, ihren Bewegungsdrang ausleben oder das Angebot der offenen Freizeitgestaltung nutzen. Der Nachmittag wird durch eine weitere **Bewegungspause** rhythmisiert.

Am Donnerstagnachmittag haben die Schüler mit der Wahl zwischen der **Förderung im kulturellen Bereich** (Besuch eines Musik-Ensembles: Chor, Orchester, Holz- oder Blechbläser) oder zusätzlicher Lernzeit die **Möglichkeit zur individuellen Gestaltung** des Tagesablaufs. Auch die aus dem Unterricht erwachsenden Film- oder Theater-Projekte bieten vielfältige Möglichkeiten der Förderung von Persönlichkeitsentwicklung sowie individuellen Talenten, Interessen und Bedürfnissen.

Im Verlauf des Schuljahres bietet das Mehr an Stunden im Gebundenen Ganztag die Möglichkeit, das „**LernenLernen**“-Programm des Camerloher-Gymnasiums einzuüben, Spiele durchzuführen, Ruhe- und Bewegungsphasen wahrzunehmen, Übungs- und Differenzierungsangebote zu nutzen oder aber auch **fächerübergreifende bzw. fachspezifische Aktivitäten** vorzubereiten wie z.B. die Durchführung einer Projektwoche oder die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben.

Mittagspause und sinnvolle Freizeitgestaltung

In der Mittagspause nehmen die Schülerinnen und Schüler verbindlich in einem separierten Bereich der Mensa im Klassenverband ihr Mittagessen ein. Das Camerloher-Gymnasium bietet den Kindern in Kooperation mit dem Mensabetreiber ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen an. Danach stehen den Kindern neben Bewegungsmöglichkeiten im Schulhof (Tischtennisplatten, Kletterwand, Bolzplatz), die Bibliothek sowie der Ruheraum neben dem Klassenzimmer zur Verfügung.

Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz

Da die Schüler im Gebundenen Ganzttag viel Zeit miteinander verbringen, wird großer Wert auf die Stärkung der Gruppenbildung und Sozialkompetenz gelegt. Anfang des Schuljahres wird eine **Klassenfindungsfahrt** durchgeführt. Darüber hinaus bietet die **Klassenleiterstunde** in der 5. Klasse die Möglichkeit zur Förderung der Klassengemeinschaft. Gerade auch das musische Angebot fördert klassenübergreifende Kontakte.

Stundenplankonzept

Klassenleiterstunde

Diese Stunde (in der 5. Klasse) soll den Kindern den Start in die Woche erleichtern. Hier ist Gelegenheit für das Ankommen in der Schulwoche, für die Besprechung des Wochenplans und anstehender besonderer Termine, für Teambuilding- und Bewegungs-Spiele oder für Zfu-Stunden.

Freie Lernzeit und Plusstunden

Das ganztägige Lernen erfordert neben dem Fachunterricht ausreichend Zeit für Übung, Vertiefung und Intensivierung. Da die Kinder Montag bis Donnerstag erst um 16:00 Uhr die Schule verlassen, sind Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn von Montag bis Donnerstag nicht möglich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten stattdessen für die zusätzlichen Stunden der Gebundenen Ganztagsklasse Übungsaufgaben nach einem Wochenplan.

Der Vorteil ganztägigen Lernens besteht hierbei gerade in der von Lehrkräften begleiteten Arbeitszeit. Kommen bei der Erledigung Probleme und Fragen auf, so kann die anwesende Lehrkraft gezielt und individuell Hilfestellung beim selbstständigen Lösen geben.

Diese individuelle Förderung und Lernbegleitung stellt einen wesentlichen Bereich des ganztägigen Lernens dar. Durch die Struktur der Wochenplanarbeit erwerben die Kinder erste Selbstkompetenzen wie Zeitmanagement und Eigenverantwortung. Das kontinuierliche Wiederholen und tägliche Lernen bleibt ein wesentlicher Teil der Schulzeit.

Diese Zeit zur **Wochenplanarbeit und Lernbegleitung** sind am Camerloher-Gymnasium die Freien Lernzeiten sowie die Plusstunden.

Die Stunden der Freien Lernzeit werden von Lehrkräften der Kernfächer Mathematik, Deutsch und Latein und Englisch gestaltet. Übungs- und Differenzierungsangebote können so am besten integriert werden. In der Lernzeit am Vormittag werden die Lehrkräfte dabei von externem Personal unterstützt, was die Möglichkeit individueller Betreuung erhöht.

Möglicher Stundenplan einer 5. Klasse:

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00 bis 08:45	WOCHENPLAN Musik	Latein	Deutsch	Latein	Mathe
8:45 bis 09:30	Musik	Latein	Deutsch	Latein +	Mathe +
09:30 bis 09:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9:45 bis 10:45	Deutsch	Religion / Ethik	NuT Biologie	Mathe	Sport
10:45 bis 11:15	Deutsch	Religion / Ethik	NuT Biologie	Mathe	Sport
11:15 bis 11:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:30 bis 12:15	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Mu-Instrumental Lernzeit (Privatschüler)	Deutsch
12:15 bis 13:00	Mittagspause und Freizeit				Deutsch Intensivierung
13:00 bis 13:45	Latein	NuT Übung	Mathe	Ensemble	
13:45 bis 14:25	Latein	Kunst	Geo.	Ensemble	
14:30 bis 14:35	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	
14:35 bis 15:15	Lernzeit	Kunst	Geo.	Deutsch +	
15:15 bis 16:00 Uhr	Klassikerstunde	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	

Möglicher Stundenplan einer 6. Klasse:

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00 bis 08:45	WOCHENPLAN Deutsch	Mathe	Englisch	Religion / Ethik	Latein
8:45 bis 09:30	Deutsch	Mathe	Englisch	Religion / Ethik	Latein +
09:30 bis 09:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9:45 bis 10:45	Musik	Sport	Latein	Deutsch	Mathe
10:45 bis 11:15	Musik	Sport	Latein	Deutsch	Mathe +
11:15 bis 11:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:30 bis 12:15	Latein	Englisch	Mu-Instrumental bzw. Instrumentalaufsicht	Lernzeit	Englisch
12:15 bis 13:00	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Mittagspause und Freizeit	Deutsch + Packen der Schultasche fürs Wochenende
13:00 bis 13:45	Mittagspause und Freizeit			Ensemble oder Lernzeit	
13:45 bis 14:25	Kunst	Geschichte	NuT Biologie	Ensemble oder Lernzeit	
14:30 bis 14:35	Kunst	Geschichte	NuT Biologie	Mathe	
14:35 bis 15:15	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	
15:15 bis 16:00 Uhr	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	NuT Informatik	

Grenzen der Gebundenen Ganztagschule

Die Gebundene Ganztagschule kann weder Schulerfolg garantieren noch den Eltern die Verantwortung für den schulischen Bildungsweg des Kindes abnehmen. Sollte ein Kind die Wochenplanarbeitszeit wenig effektiv nutzen, ist die Fertigstellung von nicht erledigten Aufgaben natürlich zuhause zu leisten. Vor allem die erweiterte Schulaufgabenvorbereitung und das individuelle Lernen von z.B. Vokabeln oder das Instrument üben oder die Vorbereitung von Referaten können im Rahmen der Ganztagschule nur bedingt erfolgen und erfordern auch außerhalb der Schule noch Zeit.

Kosten

Die Gebundene Ganztagsklasse ist mit Ausnahme der Kosten für das gemeinsame Mittagessen und der üblichen Kosten für unterrichtliche Belange kostenfrei.

Organisationsvorbehalt

Das Zustandekommen der Gebundenen Ganztagesklasse steht unter Organisationsvorbehalt. Vorab wird daher darauf hingewiesen, dass das Zustandekommen von einer entsprechenden Nachfrage abhängig ist. Möglicherweise können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Gebundene Ganztageschule besteht nicht.